



Verordnung über die Anpassung der Zinssätze nach dem Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz

vom 21. März 2025

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 des Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetzes vom 18. Dezember 2020¹,

verordnet:

I

Das Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz vom 18. Dezember 2020 wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 1 Bst. a und b

¹ Der Zinssatz beträgt:

- a. für den Kreditbetrag, besichert durch eine Solidarbürgschaft nach Artikel 3 Covid-19-SBüV²: 0,25 Prozent pro Jahr;
- b. für den Kreditbetrag, besichert durch eine Solidarbürgschaft nach Artikel 4 Covid-19-SBüV: bei Kontokorrentlimiten 0,75 Prozent pro Jahr und bei Vor-schüssen mit fester Laufzeit 0,75 Prozent pro Jahr;

II

Diese Verordnung tritt am 31. März 2025 in Kraft.³

21. März 2025

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Karin Keller-Sutter

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi

¹ SR 951.26

² AS 2020 1077

³ Dringliche Veröffentlichung vom 28. März 2025 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512).

